



Universität
Basel

Institut für
Bildungswissenschaften

Das Institut für Bildungswissenschaften im Jahr 2019

Geschäftsbericht

Universität Basel
Institut für Bildungswissenschaften
FHNW-Campus, Hofackerstr. 30
4132 Muttenz, Switzerland
<http://bildungswissenschaften.unibas.ch>

Elena Makarova, Prof. Dr.
Stefan D. Keller, Prof. Dr.
Direktion
T +41 61 207 53 00
bildungswissenschaften@unibas.ch

Das Institut für Bildungswissenschaften wird von der Universität Basel und der Pädagogischen Hochschule der FHNW (PH FHNW) gemeinsam finanziert und geführt.



Vorwort	3
Zusammenfassung	4
1 Stand und Entwicklung des Master of Arts in Educational Sciences	4
1.1 <i>Lehrangebot</i>	4
1.2 <i>Studierendenzahlen Master</i>	5
1.3 <i>Lehrevaluation</i>	6
2 Stand und Entwicklung Doktoratsausbildung	6
2.1 <i>Lehrangebot</i>	7
2.2 <i>Studierendenzahlen Doktorat</i>	7
2.3 <i>Doktoratsprogramm Fachdidaktiken</i>	8
2.4 <i>Professionalisierungsprogramm für Doktoratsbetreuende IBW</i>	9
3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IBW	9
4 Forschung und Outcome	10
3.1 <i>Forschungsfelder und Projekte von Prof. Dr. Elena Makarova</i>	10
3.2 <i>Forschungsfelder und Projekte von Prof. Dr. Stefan D. Keller</i>	10
3.3 <i>Kolloquien und Tagungen des IBW</i>	11
3.4 <i>Publikationen</i>	12
3.5 <i>Vorträge</i>	15
3.6 <i>Mandate und Funktionen</i>	18
3.7 <i>Medien und Outreach</i>	19
5 Fortbildungen der IBW-Mitarbeitenden	19
6 Finanzen	21
6.1 <i>Aufwand und Erträge im Berichtsjahr</i>	21
6.2 <i>Eingeworbene Drittmittel am IBW</i>	21
7 Community	22
8 Mobilität und internationale Kooperationen	23
8.1 <i>Visiting Scholars</i>	23
8.2 <i>Partnerschaften</i>	23
9 Besondere Veranstaltungen	24
10 Dank	25



Vorwort

Das Institut für Bildungswissenschaften (IBW) ist ein Institut der Universität Basel, welches die Expertise der Universität Basel und der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW) in Erziehungswissenschaft und in den Fachdidaktiken vereint. Es wird von der Universität Basel und der Pädagogischen Hochschule gemeinsam finanziert und geführt und ist dem Rektorat der Universität Basel zugeordnet.

Am IBW wird der seit 2009 eingerichtete **Studiengang Master of Arts in Educational Sciences** als ein theorieorientiertes, forschungsbasiertes Studium mit einem Kernbereich und sechs Vertiefungsrichtungen – Bildungstheorie und Bildungsforschung, Erwachsenenbildung, Fachdidaktik Geschichte, Fachdidaktik Deutsch, Fachdidaktik Mathematik, Fachdidaktik Sport – berufsbegleitend studierbar angeboten. Vertreterinnen und Vertreter des IBW betreuen erziehungswissenschaftliche und seit 2015 auch fachdidaktische **Promotionen**. Der Sitz des IBW befindet sich im FHNW-Campus Muttenz, Hofackerstrasse 30, CH-4132 Muttenz.

Im Herbstsemester 2017 startete am IBW das **Doktoratsprogramm Fachdidaktiken** (finanziert von *swissuniversities*), in dessen Rahmen im Berichtsjahr die geplanten Veranstaltungen durchgeführt worden sind. Im Doktoratsprogramm Fachdidaktiken erfahren Promovierende Unterstützung mit gezielten Angeboten (für alle oder für einzelne fachdidaktische Disziplinen) bei ihrer Dissertation und ebenso bei ihrem Einstieg in den nationalen und internationalen Forschungsdiskurs. Es umfasst 12 KP, die in Doktoratskolloquien und in besonderen Kompaktveranstaltungen sowie aufgrund aktiver Beteiligung an Veranstaltungen von geeigneten Drittanbietern erworben werden können. Ebenfalls im HS 2017 startete am IBW das **Professionalisierungsprogramm für Doktoratsbetreuende IBW** (finanziert von *swissuniversities*).



Zusammenfassung

Die Direktion, die Institutsleitung und die Mitarbeitenden des IBW blicken auf ein erfolgreich verlaufenes Jahr 2019 zurück, das von vielen Veränderungen geprägt war. Am 1. Januar 2019 trat Prof. Dr. Elena Makarova die Stelle als neue Direktorin des IBW und Inhaberin der Professur Bildungswissenschaften an und löste somit Prof. Dr. Hans-Ulrich Grunder, der Ende Januar 2019 emeritiert wurde, als bisherigen Direktor ab. Die Mitarbeitenden des Instituts für Bildungswissenschaften bedanken sich an dieser Stelle herzlich bei H.U. Grunder für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm in jeglicher Hinsicht alles Gute!

Mit dem Wechsel in der Direktion kamen zudem im Verlauf des Jahres einerseits neun neue Mitarbeitende in das Team, die allesamt gut aufgenommen wurden, und andererseits neue Forschungsprojekte und Drittmittel ans Institut.

Im Masterstudiengang Educational Sciences sind Ende 2019 121 Studierende eingeschrieben. Das Diplom zum Master of Arts in Educational Sciences haben 13 Absolventinnen und Absolventen erhalten. Zudem waren im Dezember 2019 am IBW 44 Promovendinnen und Promovenden mit ihren Dissertationsvorhaben beschäftigt – dazu kommen zwei Personen, die an der Philosophisch-Historischen Fakultät promovieren. Dr. Jolanda Vogler hat im Geschäftsjahr erfolgreich ihre Promotion abgeschlossen und ihre Studie *Professionelle Entscheidungen in kritischen Situationen des Sportunterrichts (PCK 2.0) - Eine qualitativ-empirische Untersuchung zum fachdidaktischen Wissen von Lehrpersonen* publiziert. Dr. des. Cornelia Dinsleder hat ebenfalls ihr Doktoratsexamen erfolgreich abgeschlossen.

Die Gremien des IBW (Institutsleitung, Institutsversammlung, Promotionsausschuss, Unterrichtskommission) tagten auch 2018 in regelmässigen Abständen. Die Zusammenarbeit mit der Universität Basel (Rektorat, Philosophisch-Historische Fakultät, Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Abteilung Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie der Fakultät für Psychologie, Departement Geschichte, Departement Gesellschaftswissenschaften, Departements für Sport, Bewegung und Gesundheit) hat sich auf allen für das IBW wichtigen Ebenen weiter intensiviert.

Der Output des IBW umfasst Publikationen, Vorträge, Tagungen, Lehre, Interviews in den Medien sowie Gutachter Tätigkeiten und Mandate. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich auch in diesem Jahr in diversen Bereichen fortgebildet.

1 Stand und Entwicklung des Master of Arts in Educational Sciences

Das Lehrangebot im Masterstudiengang Educational Sciences unterteilt sich in einen Kernbereich für alle Studierenden sowie zwei erziehungswissenschaftliche (Bildungstheorie und Bildungsforschung; Erwachsenenbildung) und vier fachdidaktische Vertiefungsrichtungen (Fachdidaktik Deutsch, Fachdidaktik Geschichte, Fachdidaktik Mathematik, Fachdidaktik Sport), unter denen die Studierenden eine Vertiefungsrichtung auswählen.

1.1 Lehrangebot

Die regulären Lehrveranstaltungen finden jeweils mittwochs, donnerstags und freitags statt, Kompaktseminare Freitag nachmittags und samstags. Dies ermöglicht es, den Masterstudiengang berufsbegleitend zu absolvieren. Weil montags und dienstags nie Lehrveranstaltungen durchgeführt werden, ist dies eines der Alleinstellungsmerkmale des Basler Lehrangebots in Bildungswissenschaften. Die Studienstruktur zieht zahlreiche, hochmotivierte Studierende an, welche einen Masterstudiengang nicht absolvieren könnten, wären dessen Lehrveranstaltungen über alle Wochentage verteilt. Der Studiengang ist allerdings auch in Vollzeit, und zwar in vier Semestern studierbar. Die meisten der gegenwärtig immatrikulierten Studierenden absolvieren ihn jedoch teilzeitlich und benötigen demzufolge (und in Abhängigkeit von der Belastung durch Erwerbs- und/oder Familienarbeit) länger als vier Semester bis zum Abschluss.



Das Lehrangebot umfasste Seminare, Vorlesungen, Vorlesungen mit Übungen, Kurse und Kolloquien. Die Gruppe der Dozierenden setzt sich zusammen aus der Studiengangleiterin, den Vertiefungsrichtungsverantwortlichen, habilitierte Dozierende der PH FHNW sowie externe Dozierende. Zudem haben die wissenschaftlichen Assistierenden und Mitarbeitenden mit eigenen Lehrveranstaltungen zum Lehrangebot des Masterstudiengangs beigetragen.

1.2 Studierendenzahlen Master

Die Anmeldezahlen im Studiengang können der Tabelle 1 und 2 sowie der Abbildung 1 entnommen werden. Im FS 2019 und im HS 2019 haben das Studiensekretariat und die Unterrichtskommission des IBW 25 Antragstellende zum Studium des MA in Educational Sciences zugelassen. Im Herbst 2019 waren im Masterstudiengang 121 Studierende immatrikuliert. In Tabelle 2 kann die Anzahl Studierende pro Vertiefungsrichtung für das FS und HS 2019 entnommen werden. Im Berichtsjahr haben 13 (FS 2019: 5; HS 2019: 8) Studierende ihre Ausbildung mit dem Diplom eines Master of Arts in Educational Sciences abgeschlossen.

Tabelle 1: Anzahl Studierende im MSG Educational Sciences 15 inkl. Verteilung in Vertiefungsrichtungen 2015 – 2019

	2015 HS	2016 HS	2017 HS	2018 HS	2019 HS
Studierende gesamt	86	109	127	124	121
Bildungstheorie und Bildungsforschung	22	45	60	66	69
Erwachsenenbildung	7	12	31	39	38
Fachdidaktik Deutsch	0	1	1	3	3
Fachdidaktik Geschichte	1	3	3	4	2
Fachdidaktik Mathematik	0	2	4	6	1
Fachdidaktik Sport	0	0	0	6	8
MSG Educational Sciences 09 (altrechtlich)	56	46	28	0	0

Notiz: Gemäss Zahlen des Rektorats der Universität Basel (Ressort Hochschulentwicklung, Team Qualitätsentwicklung, Stand: 25.2.2020). Die Zahlen werden jeweils fürs Herbstsemester erhoben. Die Zahlen der Vertiefungsrichtungen im MSG Educational Sciences 09 (altrechtlich) liegen der Universität nicht vor. Die Studierenden des MSG Ed. Sc. 09 wurden 2018 in den MSF Ed. Sc. 15 überführt.



Abbildung 1: Studierendenzahlen im MSG Educational Sciences 15

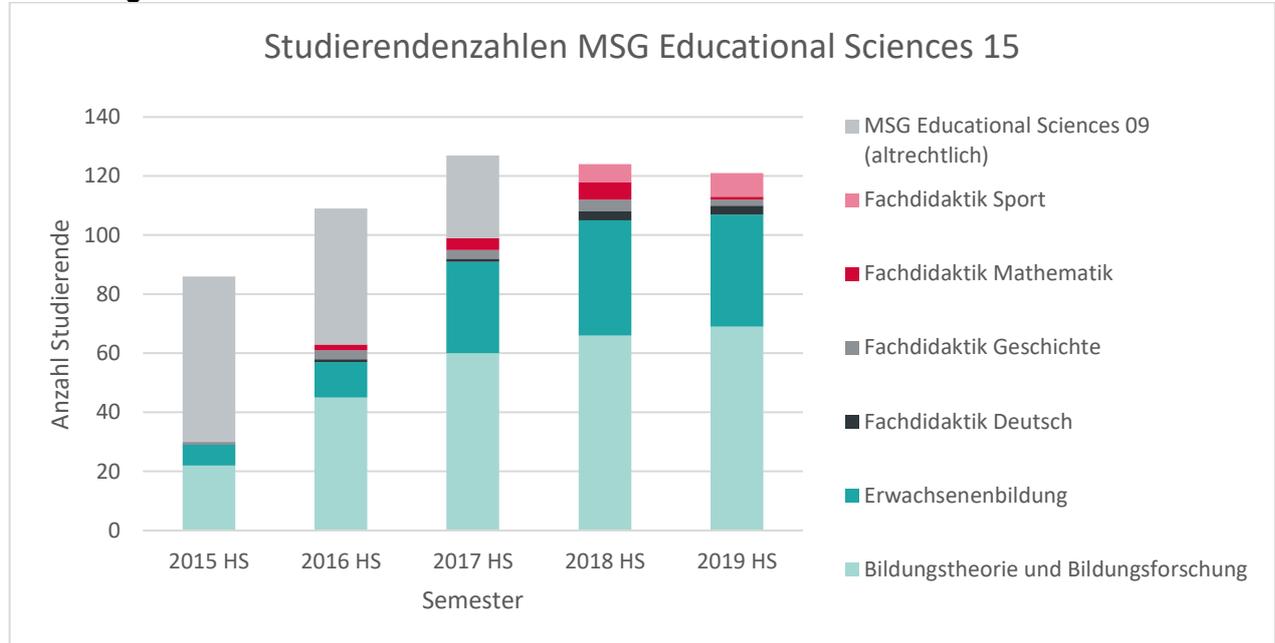


Tabelle 2: Anzahl Studierende pro Vertiefungsrichtung im MSG Educational Sciences 15 im Berichtsjahr

	FS 2019	HS 2019
Bildungstheorie und Bildungsforschung	67	69
Erwachsenenbildung	36	38
Fachdidaktik Geschichte	3	2
Fachdidaktik Deutsch	3	3
Fachdidaktik Mathematik	3	1
Fachdidaktik Sport	6	8

1.3 Lehrevaluation

2019 wurde am Institut für Bildungswissenschaften die Evaluation von Lehrveranstaltungen im Masterstudiengang Educational Sciences eingeführt. Im FS 2019 wurde ein Fragebogen erstellt, der anschliessend im Rahmen der Pilotierung in ausgewählten Lehrveranstaltungen getestet wurde. Basierend auf der erfolgreichen Pilotierung wurden im HS 2019 sämtliche Lehrveranstaltungen am IBW evaluiert, um eine aussagekräftige Datengrundlage für die zyklischen Erhebungen ab 2020 zu erhalten. Zukünftig werden jeweils ca. ein Drittel aller Lehrveranstaltungen pro Semester evaluiert.

2 Stand und Entwicklung Doktoratsausbildung

Seit 2015 bietet das IBW die Möglichkeit zur Promotion in den beiden Promotionsfächern «Bildungswissenschaften» und «Fachdidaktiken». Für Promovierende in Fachdidaktiken steht das von *swissuniversities* finanzierte *Doktoratsprogramm Fachdidaktiken* zur Verfügung. Zudem ist diesem Doktoratsprogramm das *Professionalisierungsprogramm für Doktoratsbetreuende IBW* angegliedert. Im Rahmen ihres Promotionsstudiums erwerben die Doktorierenden 12 KP aus dem Lehrangebot.



2.1 Lehrangebot

FS 2019:

- Promotionskolloquium: Präsentation und Diskussion aktueller bildungs-wissenschaftlicher Promotionsprojekte, Prof. Dr. Elena Makarova, 1 KP
- Promotionskolloquium: Diskussion fachdidaktischer Forschungsthemen und Promotionsprojekte, Prof. Dr. Stefan Keller, 1 KP
- Promotionskolloquium: Präsentation fachdidaktischer Forschungsthemen und Promotionsprojekte, Prof. Dr. Stefan Keller, 2 KP
- Promotionskolloquium: Präsentation und Diskussion aktueller sportdidaktischer Promotionsprojekte, Prof. Dr. Roland Messmer und Prof. Dr. André Gogoll 2 KP
- Promotionskolloquium und internationale Tagung "Fachdidaktiken im Austausch: Zentrale Themen fachdidaktischer Forschung", 06.02.2019, in Kooperation mit dem Freiburg Advanced Center of Education (FACE), initiiert durch Doktoratsprogramm Fachdidaktiken, organisiert durch das Professionalisierungsprogramm
- Vorlesung mit Übungen: Systematisches Literaturreview: Metaanalyse, Dr. Anna K. Doering, 2 KP
- Seminar: Empirische Forschungsmethoden in der Fachdidaktik, Dr. Kirsten Schweinberger und Dr. Susanne Burren, 2 KP

HS 2019:

- Promotionskolloquium: Präsentation und Diskussion aktueller bildungs-wissenschaftlicher Promotionsprojekte, Prof. Dr. Elena Makarova, 1 KP
- Seminar: Grundlagen fachdidaktischer Forschungsmethoden, Dr. Kirsten Schweinberger, 3 KP
- Seminar: Wissenschaftstheorie und bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden, Dr. Corinna Geppert, 3 KP
- Workshop im Bereich Transversale Kompetenzen: Auftrittskompetenz und Präsentieren mit PowerPoint., Dr. Miriam Engelhardt, 01.10. und 08.10.2019

2.2 Studierendenzahlen Doktorat

Im Dezember 2019 waren am IBW 44 Promovendinnen und Promovenden mit ihren Dissertationsvorhaben beschäftigt. Dazu kommen zwei Personen, die in Kooperation mit dem IBW an der Philosophisch-Historischen Fakultät promovieren. 2019 haben zwei Doktorierende ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen. Tabelle 3 und Abbildung 2 illustrieren die Zunahme der Studierendenzahlen im Doktorat am IBW, insbesondere im Promotionsfach Fachdidaktiken, von 2015 bis 2019.

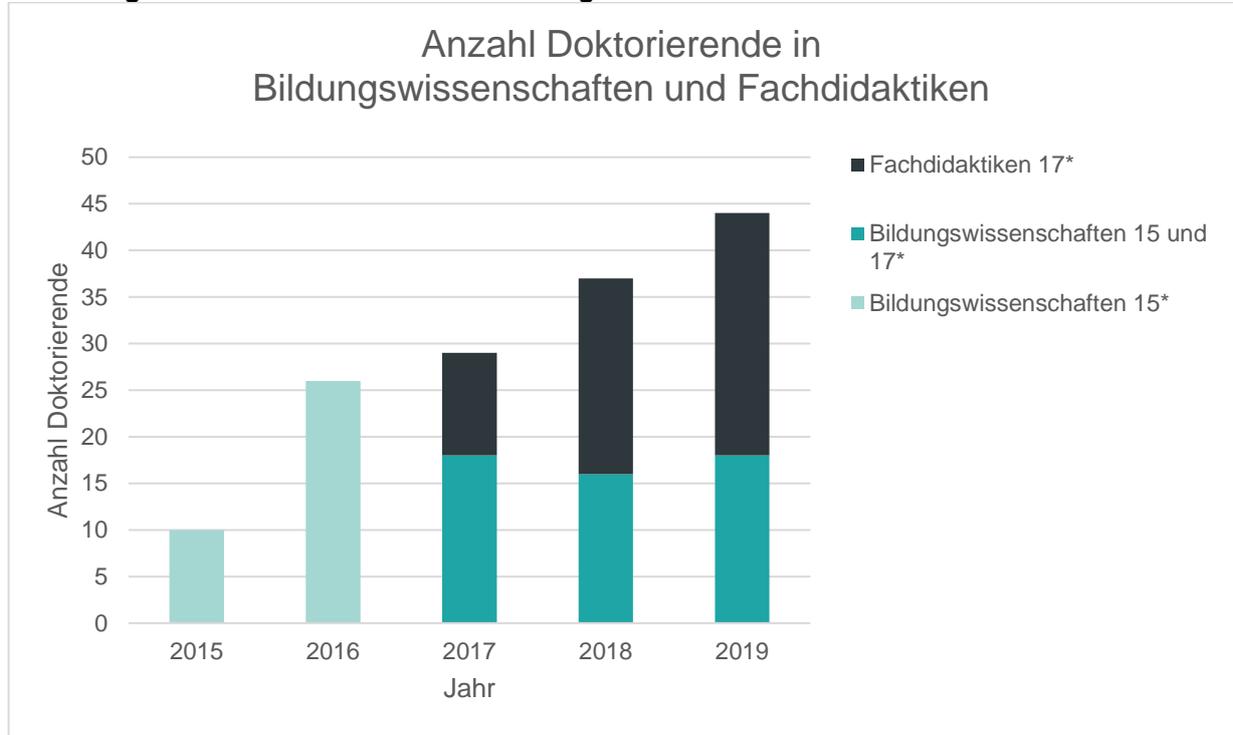
Tabelle 3: Anzahl Doktorierende in Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken 2015 – 2019

	2015	2016	2017	2018	2019
Bildungswissenschaften 15*	10	26	0	0	0
Bildungswissenschaften 15 und 17*		0	18	16	18
Fachdidaktiken 17*	0	0	11	21	26
Anzahl Doktorierende gesamt	10	26	29	37	44

Notiz: Gemäss Zahlen des Rektorats der Universität Basel (Ressort Hochschulentwicklung, Team Qualitätsentwicklung, Stand: 25.2.2020). *Die Nummern 15 und 17 hinter den Promotionsfächern verweisen auf die jeweilige Promotionsordnung.



Abbildung 2: Anzahl Doktorierende in Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken 2015 – 2019



2.3 Doktoratsprogramm Fachdidaktiken

Konferenzen:

- Promotionskolloquium und internationale Tagung «Fachdidaktiken im Austausch: Zentrale Themen fachdidaktischer Forschung», 06.02.2019, in Kooperation mit dem Freiburg Advanced Center of Education (FACE), initiiert durch Doktoratsprogramm Fachdidaktiken, organisiert und finanziert durch das Professionalisierungsprogramm
- Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium: Die Frage nach der Relevanz der Interdisziplinarität in der bildungswissenschaftlichen Forschung, 6.-7. Juni 2019, Kollegienhaus der Universität Basel, 23 Doktorierende, 10 Expert*innen, 3 Keynote Speakers, finanziert durch das Ressort Nachwuchsförderung der Universität Basel <https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/ddk2019/>

Präsentation des Doktoratsprogramms Fachdidaktiken:

- Stohler, Ursula, «Das Doktoratsprogramm Fachdidaktiken am IBW (Universität Basel / PH FHNW): Grundlagen und Entwicklungsperspektiven», 4. Tagung Fachdidaktiken: Fachdidaktiken im Dialog der Sprachkulturen, *swissuniversities*, Lausanne, 05.-06.04.2019, <https://www.swissuniversities.ch/themen/fachdidaktiken/tagung-fachdidaktiken>

Konferenzteilnahme zur Weiterbildung und Vernetzung:

- Symposium: Universitätsverband zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland e. V. (UniWiND) 2019: 10 Jahre UniWiND - Zur Zukunft der Promotion, Freiburg i. Br., 10.-11.10.2019



Methodenberatungen für Doktorierende:

- Die Methodenberatungen werden von Frau Dr. Kirsten Schweinberger (quantitative Forschung) und Frau Dr. Susanne Burren (qualitative Forschung) durchgeführt. Es fanden vier Methodenberatungen statt (bei Dr. Kirsten Schweinberger) <https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/doktorat/methodenberatung/>

Drittmittel:

- 10'000 CHF vom Ressort Nachwuchsförderung der Universität Basel (Graduiertenförderung, Beiträge für Nachwuchsveranstaltungen) für die Durchführung des *Deutschschweizer Doktorierendenkolloquiums*: «Die Frage nach der Relevanz der Interdisziplinarität in der bildungswissenschaftlichen Forschung», 6.-7. Juni 2019, Kollegienhaus der Universität Basel, <https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/ddk2019/>

2.4 Professionalisierungsprogramm für Doktoratsbetreuende IBW

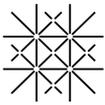
Die Qualität des Doktoratsprogramms in Fachdidaktiken und der darin erfolgenden Betreuungen wird mit dem auf die Betreuenden ausgerichteten und von *swissuniversities* finanzierten *Professionalisierungsprogramm für Doktoratsbetreuende IBW* weiter gefördert. Das Professionalisierungsprogramm unterstützt die Betreuenden mit zwei Massnahmen. Zum einen sollen Betreuende ihre Promovierenden an bestimmte Tagungen begleiten können, um Promovierende in die Community einzuführen und das Tagungsgeschehen fachlich und in Hinblick auf Positionierungen und Rollen innerhalb der Community besprechen zu können. Zum zweiten wird den Betreuenden die Teilnahme an einem IBW-Anlass ermöglicht, an dem Fragen der Betreuung von Promotionsvorhaben thematisiert werden.

2019 haben mehrere Betreuende die Möglichkeit der Spesenrückerstattung bei Tagungsbegleitung in Anspruch genommen. Zudem wurde im FS 2019 die Tagung «Fachdidaktiken im Austausch: Zentrale Themen fachdidaktischer Forschung», 06.02.2019, in Kooperation mit dem Freiburg Advanced Center of Education (FACE), durch das Professionalisierungsprogramm finanziert. Im HS 2019 fand der Informationsanlass «Doktoratsbetreuung am Institut für Bildungswissenschaften» (30.09.2019) statt.

3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IBW

Am IBW waren 2019 die nachstehenden Personen tätig:

Name	Funktion
Prof. Dr. Elena Makarova	Direktorin (seit 1.1.2019)
Prof. Dr. Hans-Ulrich Grunder	Direktor (bis 31.1.2019)
Prof. Dr. Stefan Keller	Stv. Direktor
Karine Jonnard	Geschäftsführerin
Ursula Suter	Studienkoordinatorin
Dr. Ursula Stohler	Wissenschaftliche Koordinatorin Doktorat
Olivia de Graaf	Wissenschaftliche und administrative Mitarbeiterin
Marlene Labude	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (seit 15.9.2019)
Nadine Wenger	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Christopher Keller	Assistent (Doktorand, ab 15.06.2019)
Jana Lindner	Assistentin (Doktorandin, ab 01.02.2019)
Charlotte Schneider	Assistentin (Doktorandin, bis 31.08.2019)
Milena Bieri	Wissenschaftliche Hilfsassistentin



Erna Bojt	Wissenschaftliche Hilfsassistentin (bis 31.12.2019)
Belinda von Freymann	Wissenschaftliche Hilfsassistentin (bis 31.12.2019)
Christoph Graf	Wissenschaftlicher Hilfsassistent (bis 31.05.2019)
Tomas Kaqinari	Wissenschaftlicher Hilfsassistent
Nathalie Pfiffner	Wissenschaftliche Hilfsassistentin
Fabienne Schürch	Wissenschaftliche Hilfsassistentin

4 Forschung und Outcome

3.1 Forschungsfelder und Projekte von Prof. Dr. Elena Makarova

Elena Makarova (Direktorin) forschte zu Akkulturation und Adaptation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund im schulischen Umfeld und publizierte dazu eine Sonderausgabe «Acculturation and school adjustment of minority students: school and family-related factors» in der Zeitschrift *Intercultural Education*. Dem Thema widmete sie auch ihre Antrittsvorlesung am 13. November 2019. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Forschungsarbeit bildet gendersensible Berufsorientierung und Förderung einer offenen Berufswahl von Jugendlichen. Zu diesem Thema hat Makarova ein Beitragsbuch herausgegeben, zahlreich publiziert (vgl. 4., Outcome) sowie zwei neue Projekte lanciert (CHF 130'900). Zudem hat sie ein vierjähriges SNF-Projekt im Themenbereich Werte und Wertetransmission im schulischen Kontext eingeworben (CHF 694'424.-) das im Jahr 2020 starten wird.

Laufende Projekte

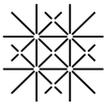
- Projekt: «Wie gendergerecht ist das Image der Berufe? Schulische Anforderungsprofile für die berufliche Grundbildung auf dem Prüfstand»
Laufzeit: Mai 2019 – Dezember 2020
Förderung: Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) unterstützt das Projekt mit Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz.
- Projekt: «Auf dem Weg zur Gleichstellung der Geschlechter in der Bildung: Analyse geschlechtsbezogener Vorurteile von Lehrpersonen»
Laufzeit: März 2019 – April 2022
Förderung: Im Rahmen einer internationalen Kooperation.

Abgeschlossene Projekte

- Projekt: «Naturwissenschaft ist (auch) Frauensache! Geschlechtergerechtigkeit von Lehrmitteln auf der Sekundarstufe II»
Laufzeit: August 2017 – Dezember 2019
Förderung: Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) unterstützt das Projekt mit Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz.
- Projekt: «Gendersensible Berufsorientierung»
Laufzeit: März 2018 – November 2019
Förderung: Im Rahmen des *swissuniversities* Programms P-7: Chancengleichheit und Hochschulentwicklung 2017-2020.

3.2 Forschungsfelder und Projekte von Prof. Dr. Stefan D. Keller

Stefan D. Keller (Stellvertretung der Direktorin) forschte zu den Themen Diagnosekompetenzen von (Fremdsprachen-)Lehrpersonen, englisches Schreiben auf den Sekundarstufen I und II, Digitalisierung von Fremdsprachenunterricht sowie Feedback. Seit 2016 betreut er die beiden SNF-Forschungsprojekte MEWS



(Measuring English Writing at Secondary Level) und ASSET (Assessing Students' English Texts). 2019 wurden ihm zwei Drittmittelprojekte von Stiftungen zugesprochen: Erstens *Step forward. Fostering weaker learners in English with an adaptive database of tasks*, gefördert von der Robert Bosch Foundation, Stuttgart (Euro 380'000.-), gemeinsam mit Prof. Dr. Martin Tomasik, IBE, Universität Zürich. Zweitens *Which rubric for which student? Studying feedback processes in English writing*, gefördert von der Jacobs Foundation, Schweiz (CHF 180'000.-), gemeinsam mit Dr. Johanna Fleckenstein, Leibniz-Institut Pädagogik der Naturwissenschaften, Kiel (D). Stefan Keller publizierte zu Fragen der Diagnosekompetenz, der englischen Schreibforschung und zur Leistungsbeurteilung im Fremdsprachenunterricht (vgl. 4., Outcome).

3.3 Kolloquien und Tagungen des IBW

Internationales Kolloquium «Fachdidaktiken im Austausch»

Am 6. Februar 2019 fand am IBW ein internationales Kolloquium statt, welches gemeinsam mit dem Freiburg Advanced Center of Education (FACE) durchgeführt wurde. Im Zentrum stand die Weiterentwicklung der Fachdidaktik in der nationalen und internationalen Scientific Community. Keynotes waren Prof. Dr. Christine Streit (Mathematikdidaktik, PH FHNW) und Prof. Dr. Stefan Keller (Englischdidaktik, PH FHNW): Gemeinsame Fragen und fachspezifische Antworten: Fachdidaktiken im Austausch; Prof. Dr. Martin Luginbühl (Deutsche Sprachwissenschaft, Universität Basel): Fachliche Perspektiven auf Themen und Methoden der Fachdidaktik; sowie Prof. Dr. Olaf Köller (Direktor des IPN, Kiel): Psychologische Perspektiven auf Fachdidaktik als interdisziplinäre Wissenschaft. Im Anschluss fanden Workshops statt, in denen Promovierende des IBW sowie weiterer Universitäten und pädagogischer Hochschulen im In- und Ausland ihre Promotionsarbeiten mit den anwesenden Expert*innen diskutierten. Die Tagung wird 2021 an der Pädagogischen Hochschule Freiburg i.Br. weitergeführt.

Das Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium 2019 in Basel

Unter dem Titel «Die Frage nach der Relevanz der Interdisziplinarität in der bildungswissenschaftlichen Forschung» wurde – vom IBW konzipiert, vorbereitet und durchgeführt – am 6. und 7. Juni 2019 im Kollegienhaus der Universität Basel das Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium 2019 abgehalten. Das Kolloquium wird jährlich von den Universitäten Basel, Bern, Fribourg und Zürich organisiert und an einem der vier Standorte im Wechsel durchgeführt. Es bietet eine Austauschplattform für Doktorierende und eingeladene Expertinnen und Experten im Bereich Bildungswissenschaften.

Hauptreferierende waren dieses Jahr:

- Jun. Prof. Dr. Dominique Rauch (Universität Frankfurt, DIPF) zum Thema «Die Notwendigkeit interdisziplinären Forschens im Bereich Migration und Bildung – Möglichkeiten und Grenzen»
- Prof. Dr. Stefan Keller (PH FHNW und Universität Basel, IBW) zum Thema «Whose discipline is it anyway? Bedeutung der Interdisziplinarität in der fachdidaktischen Forschung»
- Prof. Dr. Elena Makarova (Universität Basel, IBW) zum Thema «Was tragen die Gender Studies zur interdisziplinären Herangehensweise in der erziehungswissenschaftlichen Forschung bei?»

2019 haben 23 Doktorierende sowie rund 10 Expertinnen und Experten am Kolloquium teilgenommen. Rückmeldungen zufolge war der Anlass ein voller Erfolg. Ein besonderer Dank gilt allen Referierenden und Moderierenden sowie den Helferinnen und Helfer bei der Organisation und Durchführung des Anlasses!

Halbtägige Weiterbildung im Rahmen des Professionalisierungsprogramms

Am 30. September 2019 fand im Rahmen des Programms von *swissuniversities*, welches sich an die Betreuenden von Promotionen am IBW richtet, die Veranstaltung «Professionalisierung in Fachdidaktik und Bildungswissenschaften» statt. Prof. Dr. Makarova referierte zum Thema «Entwicklungsstrategie für das IBW im Gesamtkontext der Universität Basel». Prof. Dr. Stefan Keller sprach zum Thema «Promovieren am IBW – Analyse im Kontext der schweizerischen Bildungslandschaft - SWOT Analyse». Danach folgten Informationen zu «Wissenswertes rund um die Abläufe zu Promotionen am IBW» (Makarova / Keller). Anschliessend fand eine Diskussion zur strategischen Weiterentwicklung von Promotionen am IBW statt (Auswahl von KandidatInnen, Rahmenbedingungen kumulative Dissertation, Umgang mit Ressourcen). Der Halbttag endete mit einem Apéro in der Lounge des Campus Muttensz.



3.4 Publikationen

Prof. Dr. Elena Makarova

Wissenschaftliche Publikationen (Bücher, Buchbeiträge, Zeitschriftenartikel):

- Makarova, E.**, & Herzog, W. (im Druck). Geschlechtersegregation bei der Berufs- und Studienwahl von Jugendlichen. In T. Brüggemann & S. Rahn (Eds.), *Berufsorientierung - Ein Lehr- und Arbeitsbuch* (Vol. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage). Münster: Waxmann.
- Makarova, E.** (2019). Acculturation and school adjustment of minority students: school and family-related factors. *Intercultural Education, 30*(5), 445-447.
- Makarova, E.** (Ed.) (2019). *Gendersensible Berufsorientierung und Berufswahl: Beiträge aus Forschung und Praxis*. Bern: hep.
- Makarova, E.** (Ed.) (2019). Special Issue: Acculturation and school adjustment of minority students: school and family-related factors. *Intercultural Education, 30*(5).
- Makarova, E.**, 't Glide, J., & Birman, D. (2019). Teachers as risk and resource factors of minority students' school adjustment: An integrative review of qualitative research on acculturation. *Intercultural Education*. doi:0.1080/14675986.2019.1586212
- Makarova, E.**, Aeschlimann, B., & Herzog, W. (2019). The gender gap in STEM fields: The impact of the gender stereotype of math and science on secondary students' career aspirations. *Frontiers in Educational Psychology, 4*, 1-11.
- Diesel-Lange, K., **Makarova, E.**, & Kieslich, K. (2019). Bildung über Berufe mit Serious Games? Potenziale zur Förderung gendersensibler Berufsorientierung. In A. Ostendorf, C. Iller, K. Schmid, & G. Tafner (Eds.), *Bildung = Berufsbildung?!* (pp. 353-366). Bielefeld: wbv.
- Herzog, W., & **Makarova, E.** (im Druck). Berufsorientierung als Copingprozess. In T. Brüggemann & S. Rahn (Eds.), *Berufsorientierung - Ein Lehr- und Arbeitsbuch* (Vol. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage). Münster: Waxmann.
- Herzog, W., **Makarova, E.**, & Fanger, F. (2019). Darstellung der Geschlechter in einem Physik- und in einem Chemieschulbuch für die Sekundarstufe II. In E. Makarova (Ed.), *Gendersensible Berufsorientierung und Berufswahl: Beiträge aus Forschung und Praxis* (pp. 108-127). Bern: hep.
- Schwartz, S. J., Walsh, S. D., Ward, C., Tartakovsky, E., Weisskirch, R. S., Vedder, P. **Makarova, E.**, Bardi, A., Birman, D., Oppedal, B., Benish-Weisman, M., Lorenzo-Blanco, E. I., Güngör, D., Stevens, G., Benet-Martinez, V., Titzmann, P. F., Silbereisen, R. K., Geeraert, N. (in press). The Role of Psychologists in International Migration Research: Complementing Other Expertise and an Interdisciplinary Way Forward. *Migration Studies*
- Teuscher, S., **Makarova, E.**, & Neuenschwander, M. P. (2019). Wie begründen Jugendliche ihre Berufswahl und wie zufrieden sind sie im Beruf? In E. Makarova (Ed.), *Gendersensible Berufsorientierung und Berufswahl: Beiträge aus Forschung und Praxis* (pp. 27-47). Bern: hep.
- Wenger, N., & **Makarova, E.** (2019). Gendergerechtigkeit von Lehrmitteln in naturwissenschaftlichen Fächern. In E. Makarova (Ed.), *Gendersensible Berufsorientierung und Berufswahl: Beiträge aus Forschung und Praxis* (pp. 128-148). Bern: hep.

Andere Publikationen (u.a. Praxisbeiträge, Forschungsberichte):

- Makarova, E.** & Keller, Ch. (2019). Berufswahl von Schülerinnen und Schülern mit Serious Games fördern: Das Spiel like2be und seine Wirksamkeit. *Berufsbildung – Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, 180*(73), 14-16.
- Makarova, E.**, Lindner, J. & Wenger, N. (2019). Geschlechtergerechtigkeit von Lehrmitteln. *vpod bildungspolitik – Zeitschrift für Bildung, Erziehung und Wissenschaft, 211*, 5-6.
- Makarova, E.**, Lindner, J. & Wenger, N. (2019). Naturwissenschaft ist (auch) Frauensache. *NatSpot-Newsletter, 2* (15), 7.
- Makarova, E.** & Wenger, N. (2019a). *Gendergerechtigkeit in Lehrmitteln für naturwissenschaftlichen Unterricht: Handreichung für Lehrpersonen*. Basel: Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften.



- Makarova, E.** & Wenger, N. (2019b). *GESBI-Checkliste zur Überprüfung der Gendergerechtigkeit in naturwissenschaftlichen Lehrmitteln der Sekundarstufe II*. Basel: Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften.
- Wenger, N., Lindner, J. & **Makarova, E.**; unter Mitarbeit von Bojt, E., von Freymann, B., Pfiffner, N. und Wepfer, L. (2019b). *Geschlechtergerechtigkeit von Lehrmitteln auf der Sekundarstufe II. Forschungsbericht: Dokumentation und erste Ergebnisse der Interviewstudie*. Basel: Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften.
- Wenger, N., Lindner, J. & **Makarova, E.**; unter Mitarbeit von Bojt, E., von Freymann, B. und Graf, Ch. (2019a). *Geschlechtergerechtigkeit von Lehrmitteln auf der Sekundarstufe II. Forschungsbericht: Ergebnisse der Analyse des Lehrmittels Physik für Mittelschulen*. Basel: Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften.

Prof. Dr. Stefan Keller

- Keller, S.**, Vögelin, C., Jansen, T., Machts, N. & Möller, J. (2019). Can an instructional video increase the quality of English teachers' assessment of learner essays? *RISTAL*, 2, 140-161. https://www.ristal.org/fileadmin/user_upload/RISTAL_Keller_MB1.pdf
- Köller, O., Fleckenstein, J., Meyer, J., Paeske, A.L., Krüger, M., Rupp, A., & **Keller, S.** (2019). Schreibkompetenzen im Fach Englisch in der gymnasialen Oberstufe. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaften*. <https://doi.org/10.1007/s11618-019-00910-3>
- Jansen, T., Vögelin, C., Machts, N., **Keller, S.**, & Möller, J. (2019). Das Schülerinventar ASSET zur Beurteilung von Schülerarbeiten im Fach Englisch. Drei experimentelle Studien zu Effekten der Textqualität und der Schülernamen. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 2019, 66, 303-315. doi:10.2378/peu2019.art21d
- Fleckenstein, J., **Keller, S.**, Krüger, M., Tannenbaum, R., & Köller, O. (2019). Linking TOEFL iBT® Writing Rubrics to CEFR Levels: Cut Scores and Validity Evidence from a Standard Setting Study. *Assessing Writing*, 41. <https://doi.org/10.1016/j.asw.2019.100420>
- Keller, S.** & Möller, J. (2019a). Das Schülerinventar zur Beurteilung von Schülertexten. In: T. Rieke-Baulecke (Hrsg.). *Schulmanagement Handbuch* 169, 55-65.
- Keller, S.** & Möller, J. (2019b). Das Schülerinventar zur Beurteilung von Schülertexten. *Schulmanagement* 2/2019, 13-17. <http://hdl.handle.net/11654/27725>
- Rupp, A.; Casabianca, J.; Krüger, M.; **Keller, S.** & Köller, O. (2019). Automated Essay Scoring at Scale: A Case Study in Switzerland and Germany. Wiley Online Library. <https://online-library.wiley.com/doi/10.1002/ets2.12249>
- Fleckenstein, J., & **Keller, S.** (2019). Diagnostik im Englischunterricht / Fremdsprachenunterricht. In: Zimmermann, F., Möller, J., & Rieke-Baulecke, T (Hrsg.): *Basiswissen Lehrerbildung: Diagnostik im schulischen Kontext*. Seelze: Klett-Kallmeyer.
- Vögelin, C., Jansen, T., **Keller, S.**, Machts, N., & Möller, J. (2019). The influence of lexical features on teacher judgements of ESL argumentative essays. *Assessing Writing*, 39 (2019), 50-63. <https://doi.org/10.1016/j.asw.2018.12.003>

Christopher Keller

- Makarova, E. und **Keller, Ch.** (2019). Berufswahl von Schülerinnen und Schülern mit Serious Games fördern. Das Spiel like2be und seine Wirksamkeit. *Berufsbildung – Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog*, 73(180), 14-16.



Jana Lindner

- Wenger, N., **Lindner, J.** & Makarova, E. (2019). *GESBI-Forschungsbericht: Ergebnisse der Analyse vom Lehrmittel Physik für Mittelschulen*. Muttenz: Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften.
- Makarova, E., **Lindner, J.** & Wenger, N. (2019). Geschlechtergerechtigkeit von Lehrmitteln. *vpod bildungspolitik – Zeitschrift für Bildung, Erziehung und Wissenschaft*, 211, 5-6.
- Makarova, E., **Lindner, J.** & Wenger, N. (2019). Naturwissenschaft ist (auch) Frauensache. *NatSpot-Newsletter*, 2 (15), 7.

Dr. Ursula Stohler

- Stohler, Ursula.** (2019). Warum ist Heterogenität durch Herkunftssprechende im Russischunterricht eine Herausforderung für die Lehramtsausbildung? *Babylonia: Zeitschrift für Sprachunterricht und Sprachenlernen: Fremdsprachenlernen für alle: Beiträge aus der internationalen ADLES-Tagung 2018 in Lausanne*, 2019 (2), 11.
- Stohler, Ursula** (2019). The Best-Selling Woman Question: German and Czech Transcultural Translations of Marie Sophie Schwartz. In Leffler, Yvonne (Hrsg.), *The Triumph of the Swedish Nineteenth-Century Novel in Central and Eastern Europe* (S. 33-85). Göteborg: Göteborgs universitet, LIR.skrifter. https://gupea.ub.gu.se/bitstream/2077/60002/1/gupea_2077_60002_1.pdf
- Stohler, Ursula,** & Keller, Stefan (2019). Das Doktoratsprogramm Fachdidaktiken am Institut für Bildungswissenschaften (Universität Basel / Pädagogische Hochschule FHNW): Grundlagen und Entwicklungsperspektiven. In Schläpfer, Martina & Schmidiger, Patricia (Hrsg.), *Fachdidaktiken im Dialog der Sprachkulturen: Der Aufbau wissenschaftlicher Kompetenzen in den Fachdidaktiken in nationalen und internationalen Netzwerken*, Bern: *swissuniversities*. https://www.swissuniversities.ch/fileadmin/swissuniversities/Dokumente/Forschung/Fachdidaktik/Fachdidaktik_2019/2019_Online-Dokumentation_final2.pdf

Nadine Wenger

- Makarova, E. & **Wenger, N.** (2019a). *Gendergerechtigkeit in Lehrmitteln für naturwissenschaftlichen Unterricht: Handreichung für Lehrpersonen*. Basel: Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften.
- Makarova, E. & **Wenger, N.** (2019b). *GESBI-Checkliste zur Überprüfung der Gendergerechtigkeit in naturwissenschaftlichen Lehrmitteln der Sekundarstufe II*. Basel: Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften.
- Wenger, N.,** Lindner, J. & Makarova, E.; unter Mitarbeit von Bojt, E., von Freymann, B. und Graf, Ch. (2019a). *Geschlechtergerechtigkeit von Lehrmitteln auf der Sekundarstufe II. Forschungsbericht: Ergebnisse der Analyse des Lehrmittels Physik für Mittelschulen*. Basel: Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften.
- Wenger, N.,** Lindner, J. & Makarova, E.; unter Mitarbeit von Bojt, E., von Freymann, B., Pfiffner, N. und Wepfer, L. (2019b). *Geschlechtergerechtigkeit von Lehrmitteln auf der Sekundarstufe II. Forschungsbericht: Dokumentation und erste Ergebnisse der Interviewstudie*. Basel: Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften.
- Wenger, N.** & Makarova, E. (2019). Gendergerechtigkeit von Lehrmitteln in naturwissenschaftlichen Fächern. In E. Makarova (Hrsg.), *Gendersensible Berufsorientierung und Berufswahl: Beiträge aus Forschung und Praxis* (p. 128-148). Bern: hep verlag ag.
- Makarova, E., Lindner, J. & **Wenger, N.** (2019). Geschlechtergerechtigkeit von Lehrmitteln. *vpod bildungspolitik – Zeitschrift für Bildung, Erziehung und Wissenschaft*, 211, 5-6.
- Makarova, E., Lindner, J. & **Wenger, N.** (2019). Naturwissenschaft ist (auch) Frauensache. *NatSpot-Newsletter*, 2 (15), 7.



3.5 Vorträge

Prof. Dr. Elena Makarova

Eingeladene Beiträge an Kongressen und Konferenzen:

- Makarova, E.** (2019). Discussant at the Symposium *Person-Environment Congruence and related constructs as predictors of career choices and behavior* at the 18th Biennial Conference of the European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI). Aachen, August 12 – 16.
- Makarova, E.** (2019). DiskutantIn am Symposium *Professionelle Kompetenzen zur Klassenführung: Von der Disposition zur Performanz* am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) „Bildungsprozesse in heterogenen Kontexten“. Basel, 26 – 28 Juni.
- Makarova, E.** & Driesel-Lange, K. (2019). *Digitale Spiele und Geschlecht: Einsatz von Serious Games in der schulischen Berufsorientierung*. Konferenz Serious Games for a Humane Europe. Wien, 13. Juni.
- Makarova, E.** (2019). *Was tragen die Gender Studies zur interdisziplinären Herangehensweise in der erziehungswissenschaftlichen Forschung bei?* Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium. Basel, 06 – 07 Juni.
- Makarova, E.** (2019). *Who are at-risk of low school engagement and high truancy? A cross-sectional study in schools with a high proportion of students with a migration background*. V International Forum on Teacher Education at the Kazan Federal University. Kazan, 29 – 31 May.

Eingeladene öffentliche Vorträge:

- Makarova, E.** (2019). *Heterogenität: Gibt es einen gemeinsamen Nenner?* Referat am Kantonalen Fachschaftstag der Mathematik- und Physiklehrkräfte. Burgdorf, 3. Dezember.
- Pfiffner, N., Wenger, N. & **Makarova, E.** (2019). *Schulische Anforderungsprofile für die berufliche Grundbildung auf dem Prüfstand: Projektpräsentation*. Referat an der Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für angewandte Berufsbildungsforschung (SGAB) und dem Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) «Raus aus der Genderfalle: Geschlechts(un)spezifische Berufswahl und Karriere». Zollikofen, 22. November.
- Makarova, E.** (2019). *Frauen und MINT: Determinanten der Berufs- und Studienwahl im schulischen Kontext*. Vortrag an der Weiterbildungsveranstaltung *MINT und Gender* für Gymnasiallehrpersonen im Kanton Luzern. Luzern, 12. März.
- Makarova, E.** (2019). Discussant at the R/EQUAL Kick-off Event *Exploring (Re-)Qualification Measures for Internationally Trained Teachers in Germany, Sweden and Austria*. Vienna, 7. March.

Vorträge an Kongressen und Konferenzen:

- Makarova, E.** (2019). *School adjustment of minority youth: A review of empirical research on acculturation*. Paper presented at the conference: «Another Brick in the Wall»: Rethinking Education of the International Association for Intercultural Education (IAIE). Amsterdam, November 11 – 15.
- Makarova, E.** (2019). *Conceptualization and operationalization of acculturation outcomes in the school context: A review of empirical research*. Paper presented at the Congress of the Swiss Society for Education Research (SGBF) and the Swiss Society for Teacher Training (SGL), Basel.
- Makarova, E.**, & Döring, A. K. (2019). *Acculturation and school adjustment of minority youth: A literature review and meta-analysis of family related risk and resource factors*. Paper presented at the European Conference on Educational Research (ECER), Hamburg.
- Makarova, E.**, Wenger, N., & Lindner, J. (2019). *Gender portrayal in science textbooks for upper secondary education: A qualitative study*. Paper presented at the V Latin American Regional Conference of the International Association for Cross-Cultural Psychology (IACCP), San José.



- Keller, Ch., **Makarova, E.** & Döring, A. K. (2019). *Förderung der Exploration im Berufswahlprozess mit Serious Games am Beispiel von like2be*. Referat an der Tagung der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz «Entwicklungen und Perspektiven in der Berufsorientierung – Stand und Herausforderungen». Münster, 25. – 26. November.
- Pfiffner, N., Wenger, N. & **Makarova, E.** (2019). *Schulische Anforderungsprofile für die berufliche Grundbildung auf dem Prüfstand: Erste Ergebnisse*. Referat an der Tagung der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz «Entwicklungen und Perspektiven in der Berufsorientierung – Stand und Herausforderungen». Münster, 25. – 26. November.
- Wenger, N. & **Makarova, E.** (2019). *Naturwissenschaft ist (auch) Frauensache! Geschlechtergerechtigkeit von Lehrmitteln auf der Sekundarstufe II*. SATW-Tagung «Frauen in Technik und Informatik – Potenzial nutzen». Bern, 29. Januar.

Vorsitz an Kongressen und Konferenzen:

- Makarova, E.** (2019). Chair of the symposium *Studying Acculturation in the School Context: Challenges in Conceptualization and Methodology* at the congress of the Swiss Society for Education Research (SGBF) and the Swiss Society for Teacher Training (SGL) Basel, 26– 28 June.

Prof. Dr. Stefan Keller

- Keller, S.** (2019). *Argumentation in English – local or global?* Tagung “Schule 2030” der PH FHNW. Brugg, 21. März 2019
- Keller, S.** (2019). *Developing and Assessing Writing in Secondary Education: Learning English as a Foreign Language in Europe*. Symposium an der AERA Conference in Toronto. 6. April 2019
- Keller, S.** (2019). *The Assessment of English Writing Skills in Secondary Education in Europe*. Symposium an der NCME Conference in Toronto. 8. April 2019
- Keller, S.** (2019). *Innovative Lehr- und Lernformen mit E-Portfolios begleiten*. Tag der Lehre der PH FHNW (gemeinsam mit Oliver Meyer). Solothurn 7. Mai 2019.
- Keller, S.** (2019). *Whose discipline is it anyway? Relevanz der Interdisziplinarität in der Fachdidaktischen Forschung*. Keynote an Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium. Basel, 6. Juni 2019.
- Keller, S.** (2019). *Sprachliche Bildung – Perspektiven für empirische Forschung in Fachdidaktik und Ausbildung von Lehrpersonen*. Keynote am interdisziplinären Zentrum für empirische Lehrer*innen- und Unterrichtsforschung (IZeF) der Universität Köln. 29. Oktober 2019.
- Keller, S.** (2019). *Welches Rubric für welche Lernende? Feedback beim Englischen Schreiben auf der Stufe Sek I*. Vortrag am Forschungstag der Pädagogischen Hochschule FHNW. Gemeinsam mit Ma-leika Krüger und Emily Raubach. Basel, 29. November 2019.

Christopher Keller

- Keller, Ch.** (2019). *Förderung der Exploration im Berufswahlprozess mit Serious Games am Beispiel von like2be*, Forum der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN), Münster (DE), 25.11.2019.

Jana Lindner

- Makarova, E., Wenger, N. & **Lindner, J.** (2019). *Gender portrayal in science textbooks for upper secondary education: A qualitative study*. Paper presented at the V Latin American Regional Conference of the International Association for Cross-Cultural Psychology (IACCP). San José, 16 – 19 July.



Nathalie Pfiffner

Pfiffner, N., Wenger, N. und Makarova, E. (2019). *Schulische Anforderungsprofile für die berufliche Grundbildung auf dem Prüfstand: Erste Ergebnisse*, Tagung der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz: Entwicklungen und Perspektiven in der Berufsorientierung – Stand und Herausforderungen. Münster, 25. – 26. November 2019.

Pfiffner, N., Wenger, N. und Makarova, E. (2019). *Schulische Anforderungsprofile für die berufliche Grundbildung auf dem Prüfstand: Projektpräsentation*, Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für angewandte Berufsbildungsforschung (SGAB) und dem Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB): Raus aus der Genderfalle: Geschlechts(un)spezifische Berufswahl und Karriere, Zollikofen, 22. November 2019.

Charlotte Schneider

Schneider, Ch. (2019). *Die Rolle der Sprache beim englischsprachigen Chemielernen*, GDGP Nachwuchstagung Sprache, GDGP, Lüneburg, 14.03.2019

Schneider, Ch. (2019). *Zwei(t)sprachiges Lernen im englischsprachigen Chemieunterricht – Entwicklung von Testinstrumenten zur Erfassung des Konzeptverständnisses*, GDGP Jahrestagung 2019, GDGP und FDdB, Wien, 9.-12.09.2019

Dr. Ursula Stohler

Stohler, Ursula, *Das Doktoratsprogramm Fachdidaktiken am IBW (Universität Basel / PH FHNW): Grundlagen und Entwicklungsperspektiven*, Fachdidaktiken im Dialog der Sprachkulturen, swissuniversities, Lausanne, 05.-06.04.2019

Stohler, Ursula, *Literarisches Lernen und ein Kategoriensystem für die Analyse von literaturdidaktischen Aufgaben*, Forschungskolloquium, Slavisches Seminar der Universität Basel, Schweiz, 06.05.2019

Stohler, Ursula, «MAXQDA und Sprachdidaktik», Forschungskolloquium, Slavisches Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Deutschland, 22.05.2019

Stohler, Ursula, & Almut Küppers (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Workshop: *Mehrsprachigkeit (als Bereicherung) verstehen und erleben. Ein Workshop zum Umgang mit Mehrsprachigkeit im (Sprach-) Unterricht*, 5. internationale Konferenz «Herkunftssprachen – Polnisch, Russisch und Türkisch in der interkulturellen und mehrsprachigen Gesellschaft der Bundesrepublik», Technische Universität Darmstadt, Deutschland, 14.-15.06.2019

Stohler, Ursula, *Kooperative Lernformen im gymnasialen Russischunterricht mit Herkunftssprachenlernenden*, Moderation des Panels «Didaktische Aspekte im Unterricht mit slavischen Herkunftssprechern», Sektion «Didaktik der slavischen Sprachen», 13. Deutscher Slavistentag, Trier, Deutschland, 24.-27.09.2019

Stohler, Ursula, *Die Jahresversammlung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) vom 24.-25.05.2019, Bern: Relevanz, Valorisierung und Sichtbarkeit der Geistes- und Sozialwissenschaften*, Jahresversammlung der Schweizerischen Akademischen Gesellschaft für Osteuropawissenschaften, Bern, Schweiz, 08.11.2019

Stohler, Ursula, *Die Anwendung des Bochumer Modells literarischen Verstehens auf Lernaufgaben im Literaturunterricht Kanon, Identität und literarisches Lernen in tschechischen Literaturlehrwerken*, Research Kolloquium für Fremdsprachendidaktiker, Prof. Eva Burwitz-Melzer, Universität Giessen, Deutschland, 19.11.2019

Stohler, Ursula, *Die digitale Visualisierung von Weltliteratur aus tschechischen Lesebüchern*, Forschungskolloquium Digital Humanities, Prof. Gerhard Lauer, Universität Basel, Schweiz, 03.12.2019

Nadine Wenger

Wenger, N. & Makarova, E. (2019). *Gendersensible Lehrmittel auf der Sekundarstufe II*. Workshop am Fachschaftstag «Mathematik und Physik 2019» der Kantonalen Fachschaften Mathematik und Physik des Kantons Bern. Burgdorf, 3. Dezember.



- Pfiffner, N., **Wenger, N.** & Makarova, E. (2019). *Schulische Anforderungsprofile für die berufliche Grundbildung auf dem Prüfstand: Erste Ergebnisse*. Referat an der Tagung der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz «Entwicklungen und Perspektiven in der Berufsorientierung – Stand und Herausforderungen». Münster, 25. – 26. November.
- Pfiffner, N., **Wenger, N.** & Makarova, E. (2019). *Schulische Anforderungsprofile für die berufliche Grundbildung auf dem Prüfstand: Projektpräsentation*. Referat an der Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für angewandte Berufsbildungsforschung (SGAB) und dem Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) «Raus aus der Genderfalle: Geschlechts(un)spezifische Berufswahl und Karriere». Zollikofen, 22. November.
- Makarova, E., **Wenger, N.** & Lindner, J. (2019). *Gender portrayal in science textbooks for upper secondary education: A qualitative study*. Paper presented at the V Latin American Regional Conference of the International Association for Cross-Cultural Psychology (IACCP). San José, 16 – 19 July.
- Wenger, N.** & Makarova, E. (2019). *Wie gendergerecht sind meine Unterrichtsmaterialien? Eine kritische Reflexion*. Workshop an der Weiterbildung für Gymnasiallehrpersonen «MINT und Gender» des Kantons Luzern. Luzern, 12. März.
- Wenger, N.** & Makarova, E. (2019). *Naturwissenschaft ist (auch) Frauensache! Geschlechtergerechtigkeit von Lehrmitteln auf der Sekundarstufe II*. SATW-Tagung «Frauen in Technik und Informatik – Potenzial nutzen». Bern, 29. Januar.

3.6 Mandate und Funktionen

Prof. Dr. Elena Makarova

- Member of evaluation committee at the Agora panel of the Swiss National Science Foundation
- Member of the PRIMA evaluation commission Humanities and Social Sciences of the Swiss National Science Foundation
- Reviewer of applications of the Ambizione grant of the Swiss National Science Foundation
- Reviewer of applications of the Exzellenza grant of the Swiss National Science Foundation
- Mitglied der Arbeitsgruppe für den Bildungstag «Schule 2030» der Nordwestschweizer Kantone am 6. November 2020
- Gutachterin GEBF Tagung 2019
- Gutachterin BZL
- Gutachterin US-Israel Binational Science Foundation
- Gutachterin ZBW-Beiheft Berufsorientierung
- Externe Gutachterin für eine Promotion an der Universität Wien

Prof. Dr. Stefan D. Keller

- Präsident der ADLES – Schweizerische Gesellschaft für Fremdsprachendidaktik
- Mitglied der Institutsleitung des Instituts Sekundarstufe sowie der Hochschulleitungskonferenz, PH FHNW
- Reviewer für Swiss National Science Foundation (SNF), Journal of International Journal of EPortfolio (IJeP) sowie Frontline Education
- Externer Gutachter für drei Dissertationen an den Universitäten Giessen, Kiel und Luxembourg
- Gutachter GEBF Tagung 2019, earli Tagung 2019 und AERA Tagung 2019



- Organisator der internationalen Expertentagung *Evidence-based foreign language learning – Multilingualism in education* (EBFL), mit Jens Möller (University of Kiel), Simone Pfenninger (University of Salzburg), Olaf Köller (IPN – Leibniz Institute for Science and Mathematics Education, Kiel), Claudia Finkbeiner (University of Kassel)

3.7 Medien und Outreach

Prof. Dr. Elena Makarova

- **Mittagsgespräch** «Sind Jungs ambitionierter?», Donnerstag, 17. Oktober 2019, Universität Bern
- **Interview für Videobeitrag** «MINT & Gender» im Rahmen der Weiterbildung für Gymnasiallehrpersonen Kt. Luzern, 12. März 2019, Kantonsschule Alpenquai
- **Interview** in *SRF Rundschau* vom 20. Februar 2019, «Lehrmittel ohne Frauen»
- **Interview in UNI NOVA**, Das Wissenschaftsmagazin der Uni Basel, Nr. 134/ November 2019, «Das Individuum und nicht das Geschlecht soll im Vordergrund stehen.»
- **Antrittsvorlesung** «Akkulturation und Adaptation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund», Dienstag, 12. November 2019, Aula des Naturhistorischen Museums, Basel
- **Buchvernissage** *Gendersensible Berufsorientierung und Berufswahl: Beiträge aus Forschung und Praxis*. Mittwoch, 20. November 2019, Universität Basel, Campus Muttenz

Prof. Dr. Stefan D. Keller

- Keller, S. & Reintjes, C.** (2019). Rezension zu Luthiger, H., Wilhelm, M., Wespi, C., & Wildhirt, S. (2018): *Kompetenzförderung mit Aufgabensets. Theorie - Konzept – Praxis*. Bern: hep. In: *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 3/2019, 134-135.
- Keller, S.** (2019). Diagnostische Kompetenzen von Fremdsprachenlehrpersonen: Wenig untersucht, aber nötiger denn je! *Babylonia 2 / 2019*, 53. http://babylonia.ch/fileadmin/user_upload/documents/2019-2/ADLES.pdf

5 Fortbildungen der IBW-Mitarbeitenden

Olivia de Graaf

- **Zertifikat** Hochschuldidaktik, Universität Basel, 2017-2019
- **Fortbildung:** Arbeitsorganisation und Zeitmanagement, Universität Basel, 23.01.2019
- **Fortbildung:** Projektmanagement II Training / Aufbaumodul, Universität Basel, 20.6.2019
- **Fortbildung:** Turnitin, Universität Basel, 14.11.2019

Karine Jonnard

- **Fortbildung:** Arbeitsorganisation und Zeitmanagement, Universität Basel (Januar)
- **Fortbildung:** Balance Check: Wie kann ich Privates und Berufliches vereinbaren (Oktober)
- **Universitätsinterne Infoveranstaltungen und Schulungen:**
 - Infoveranstaltung Ressort Finanzen und Controlling (Juni/Dezember)
 - Infoveranstaltung Ressort HR (Januar/September)
 - Jahrestreffen KOPAS/SiBe (Januar)
 - Nutzergruppentreffen Studiendekanate, Ressort Services Studium (November)
 - Retraite GF-Fakultät/Departemente (August)
 - Schulung Ressort HR zu:
 - Business Warehouse (September)
 - Pensionierung, Emeritierung und Kündigung durch die Universität (September)



- Personal- und Organisationsentwicklung (September)
- Arbeitsrecht für die Praxis und Sozialversicherungen im Überblick (September)

Christopher Keller

- **Fortbildung:** FHNW Methodenwoche 2019: Zusammenhängen und Gruppenunterschieden auf der Spur – Regressions- und Varianzanalysen mit SPSS, FHNW, Brugg-Windisch (CH), 09.-11.09.2019
- **Seminar:** Grundlagen fachdidaktischer Forschungsmethoden, Universität Basel, Muttenz (CH), 18.09.-11.12.2019
- **Tagung:** Forum der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN): Entwicklungen und Perspektiven in der Berufsorientierung – Stand und Herausforderungen, Münster (DE), 25.-26.11.2019

Jana Lindner

- **Fortbildung:** Turnitin, Kursverwaltung Fortbildung Universität Basel, Universitätsbibliothek Basel, 14.11.2019
- **Fortbildung:** Meine erste Lehrveranstaltung - Sitzung 3: Tipps und Tricks für reibungslos verlaufende Lehrveranstaltungssitzungen, Hochschuldidaktik Universität Basel, Kollegienhaus Universität Basel, 12.11.2019
- **Workshop:** Auftrittskompetenz / Präsentieren mit PowerPoint: Workshop zu transversalen Kompetenzen für Doktorierende des IBW (Bildungswissenschaften und Fachdidaktik), Doktoratsprogramm Fachdidaktiken Universität Basel, FHNW Campus Muttenz, 01.10.2019
- **Fortbildung:** Meine erste Lehrveranstaltung - Sitzung 2: Lehrmethoden für abwechslungsreiche Lehrveranstaltungen, Hochschuldidaktik Universität Basel, Kollegienhaus Universität Basel, 24.09.2019
- **Autumn School:** Vienna Autumn School of Methods (Vasom), Qualitative Inhaltsanalyse, Universität Wien Veranstaltungsmanagement, 13. – 14.09.2019
- **Summer School:** Summer School on Methods in the Social Sciences, Statistics with SPSS for Social Scientists, FORS - Swiss Centre of Expertise in the social sciences, Universität Lugano, 19. – 23.08.2019
- **Tagung:** Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium – Die Frage nach der Relevanz der Interdisziplinarität in der bildungswissenschaftlichen Forschung, IBW Universität Basel, Kollegienhaus Universität Basel, 06. – 07.06.2019
- **Workshop:** Datenschutz und Anonymisierung bei qualitativen Forschungsdaten, Datenschutzbeauftragte Universität Basel; Forschungsunterstützung Universitätsbibliothek Basel; Open Science Universitätsbibliothek Bern, Universitätsbibliothek Basel, 27.05.2019
- **Tagung:** Fachdidaktiken im Austausch – Zentrale Themen fachdidaktischer Forschung, Doktoratsprogramm Fachdidaktiken Universität Basel, FHNW Campus Muttenz, 06.02.2019

Nathalie Pfiffner

- **SGBF- Kongress:** Bildungsprozesse in heterogenen Kontexten, Basel, 26.–28. Juni 2019
- **Tagung** der Schweizerischen Gesellschaft für angewandte Berufsbildungsforschung (SGAB) und dem Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB): Raus aus der Genderfalle: Geschlechts(un)spezifische Berufswahl und Karriere, Zollikofen, 22. November 2019
- **Tagung** der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz: Entwicklungen und Perspektiven in der Berufsorientierung – Stand und Herausforderungen. Münster, 25. – 26. November 2019

Charlotte Schneider

- **Tagung:** Fachdidaktiken im Austausch, Institut für Bildungswissenschaften, Muttenz, 06.02.2019
- **Nachwuchstagung:** 7. GEBF-Tagung, Universität Köln, Köln, 24.02.2019



- **Tagung:** 7. GEBF-Tagung Lehren und Lernen in Bildungsinstitutionen, Universität Köln, Köln, 25.-27.02.2019
- **Tagung:** Forschungstag 2019: Feedback in der Schule – Feedback in der LehrerInnenbildung, Pädagogische Hochschule Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel, 29.11.2019

Fabienne Schürch

- **Fortbildung:** Adobe InDesign 2018 CC Anfänger, IT-Services der Universität Basel, Biozentrum der Universität Basel, 5. Februar 2019
- **Fortbildung:** Bildrechte, Danielle Kaufmann (Datenschutzbeauftragte der Universität Basel, Juristische Fakultät der Universität Basel), 27. September 2019

Dr. Ursula Stohler

- **Tagung:** Jahresversammlung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW): Relevanz, Valorisierung und Sichtbarkeit der Geistes- und Sozialwissenschaften, Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), Bern, Schweiz, 08.11.2019
- **Tagung:** Transliminalität: Kulturelle und sprachliche Entgrenzungen in der Slavia. Kick-Off «EU-COR-OST», Slavisches Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau und Slavisches Seminar der Universität Basel, Schweiz, Basel, 04.11.2019
- **Symposium:** Universitätsverband zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland e. V. (UniWiND) 2019: 10 Jahre UniWiND - Zur Zukunft der Promotion, Freiburg i. Br., 10.-11.10.2019
- **Tagung:** Der SNF an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (Campus Muttenz), Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF), Muttenz, 15.10.2019
- **Kongress:** Bildungsprozesse in heterogenen Kontexten, Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) und Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGL), Universität Basel, 26.-28.06.2019
- **Netzwerktreffen:** Netzwerktreffen für Habilitierende, Assistierendenvereinigung der Universität Basel (avuba), Basel, 14.05.2019

6 Finanzen

6.1 Aufwand und Erträge im Berichtsjahr

Der Aufwand des IBW belief sich im Berichtsjahr auf CHF 1'291'304.- (Ausgaben für Lehre, Personal- und Raumaufwand sowie Betriebs- und Investitionsmittel). Die aufgrund der Studiengebühren und der IUV- und FHV-Beiträge erzielten Erträge betragen CHF 672'050.-. Die nicht gedeckten Aufwendungen wurden zwischen beiden Trägerinstitutionen hälftig verrechnet.

6.2 Eingeworbene Drittmittel am IBW

Projekt: "The Formation of Children's Values in School: A Study on Value Development Among Primary School Children in Switzerland and the United Kingdom"

- Durchführung: September 2020 - August 2024
- Projektleitung: Makarova Elena (Universität Basel, Switzerland), Anna K. Döring (University of Westminster, UK) & Anat Bardi (The Royal Holloway University of London, UK)
- Kooperation: Julie Lee (The University of Western Australia) & Maya Benish-Weisman (University of Haifa, Israel)
- Förderung: Schweizerischer National Fond SNF (CHF 694'424.-)



Projekt: “Wie gendergerecht ist das Image der Berufe? Schulische Anforderungsprofile für die berufliche Grundbildung auf dem Prüfstand”

- Durchführung: Mai 2019 - Dezember 2020
- Projektleitung: Makarova Elena (Universität Basel, Schweiz)
- Kooperation: Schweizerischer Gewerbeverband (sgv), bfb Büro für Bildungsfragen AG
- Förderung: Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) unterstützt das Projekt mit Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz Laufende Projekte (CHF 130'900.-).

Projekt: “Naturwissenschaft ist (auch) Frauensache! Geschlechtergerechtigkeit von Lehrmitteln auf der Sekundarstufe II”

- Durchführung: August 2017 - Dezember 2019
- Projektleitung: Makarova Elena (Universität Basel, Schweiz)
- Förderung: Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) unterstützt das Projekt mit Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz Laufende Projekte (CHF 196'500.-).

7 Community

Die Mitglieder des Institutsrats

Prof. Dr. A. Schenker-Wicki, Rektorin der Universität Basel,
Prof. Dr. C. Bergamaschi, Direktionspräsident der FHNW,
Prof. Dr. Thomas Grob, Vizerektor Lehre,
Prof. Dr. S. Larcher, Direktorin der PH FHNW,
Prof. Dr. Elena Makarova, Direktorin des IBW (mit beratender Stimme)
K. Jonnard, Geschäftsführerin des IBW (Protokoll)

Die Mitglieder der Institutsversammlung

Gruppierung I:

Max Bergman; Nicole Berner; Wolfgang Beywl; Patrick Bühler; Jiri Cerny; Ed Constable; Marko Demantowsky; Albert Düggeli; Elke Gramespacher; Ina Habermann; Wassilis Kassis; Stefan Keller; Ulla Klingovsky; Julia Košinár; Katrin Kraus; Prof. Dr. Christine Künzli; Regula Julia Leemann; Martin Lengwiler; Thomas Lindauer; Andrea Maihofer; Elena Makarova; Giuseppe Manno; Roland Messmer; Susanne Metzger; Markus Neuenschwander; Kathleen Philipp; Uwe Pühse; Carsten Quesel; Alexander Repenning; Diana Sahrai; Svantje Schumann; Christine Streit; Prof. Afra Sturm; Monika Waldis

Gruppierung II:

Lukas Boser Hofmann; Andreas Brenner; Michèle Hofmann; Doris Kunz Heim; Christof Nägele; Martin Schmid; Christof Weber

Gruppierung III:

Charlotte Schneider, Cristina Vögelin

Gruppierung IV:

Karine Jonnard (Geschäftsführerin des IBW), Ursula Suter (Sekretariat des IBW, Protokoll)

Gruppierung V:

Nathalie Pfiffner, Tomas Kaqinari, Sarah-Mee Filep

Die Mitglieder der Institutsleitung

Prof. Dr. Elena Makarova (Direktorin des IBW), Prof. Dr. Stefan Keller (Vertretung der Direktorin), Karine Jonnard (Geschäftsführerin des IBW) Olivia de Graaf, Charlotte Schneider (Vertreterinnen des Mittelbaus)



Die Mitglieder der Unterrichtskommission (UK)

Prof. Dr. Elena Makarova (Präsidentin), Prof. Dr. Patrick Bühler, Prof. Dr. Katrin Kraus, Prof. Dr. Roland Messmer (alle Gruppierung I), PD Dr. Andreas Langlotz (Gruppierung II), Nathalie Pfiffner (Gruppierung V, Studierende).

Die Mitglieder des Promotionsausschusses

Prof. Dr. S. Keller (Präsident), Prof. Dr. Elena Makarova, Prof. Dr. Patrick Bühler, Prof. Dr. Susanne Metzger, Prof. Dr. Susanne Bickel (Forschungsdekanin der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel), Prof. Dr. Philipp Treutlein (Forschungsdekan der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel).

8 Mobilität und internationale Kooperationen

8.1 Visiting Scholars

Vom 21.10.2019 bis 16.11.2019 war Petra Auer, eine Doktorandin an der Freien Universität Bozen in Italien, Gastwissenschaftlerin am IBW. Frau Auer forscht zum Thema «Werte im super-diversen Klassenzimmer» und wird auch im 2020 nochmals für einen Monat ans IBW zurückkehren.

Vom 9.12.2019 bis 20.12.2019 war Dr. Alban Knecht von der Universität Klagenfurt in Österreich Gastwissenschaftler am IBW. Er forscht zu Jugendpolitik und der Beschäftigungsförderung Jugendlicher. Gemeinsam mit Luca Preite (Doktorand IBW) erforschen sie im internationalen Vergleich Schweizer und österreichische Hilffssysteme für Jugendliche, die Schwierigkeiten haben, nach der Schule eine Lehrstelle zu finden.

8.2 Partnerschaften

Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium

Seit 2019 beteiligt sich das Institut für Bildungswissenschaften zusammen mit den Universitäten Bern, Fribourg und Zürich an der Organisation und Durchführung des zweitägigen Deutschschweizer Doktorierendenkolloquiums. Dieser jährlich stattfindende Anlass richtet sich an die DoktorierendenV aus den Bereichen Universitäten.

Assoziierte Partnerschaft im Projekt R/EQUAL

Das Institut für Bildungswissenschaften ist über Prof. Dr. Elena Makarova in einer assoziierten Partnerschaft mit dem Projekt *R/EQUAL – Requalification of (recently) immigrated and refugee teachers in Europe*. Das Projekt fokussiert sich auf internationales Networking und den Austausch von Expertise im Bereich der höheren Bildung von (kürzlich) eingewanderten oder geflüchteten Lehrpersonen in Europa. Das Projekt wird von der Universität Köln koordiniert und von der EU im Rahmen von ERASMUS+ finanziert.

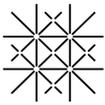
Link: <https://blog.hf.uni-koeln.de/immigrated-and-refugee-teachers-requal/>

Gemeinsame Summer School 2020 mit der Universität Wien

Das IBW plant für 2020 gemeinsam mit dem Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität Wien eine Summer School in Österreich zum Thema «Methoden der Forschung in Fachdidaktik und Bildungswissenschaften».

Tagung Evidence-based foreign language learning – Multilingualism in education (EBFL)

Das IBW tritt bei dieser internationalen Expertentagung als federführende Veranstalterin auf. Die Tagung wird unterstützt von *swissuniversities* und richtet sich besonders an Doktorierende an Schweizer Hochschulen und der internationalen *scientific community*.



9 Besondere Veranstaltungen

Master-Infoabend 2019

Am 21. März 2019 fand im Kollegienhaus der Universität Basel wieder der Master-Infoabend statt, an dem das IBW mit einem Informationsstand zum Master of Arts in Educational Sciences teilnahm. In einem Referat stellte Olivia de Graaf den Masterstudiengang Educational Sciences vor und war davor und danach mit einer weiteren Mitarbeiterin (Fabienne Schürch) am Stand des IBW präsent. Dort bot sich den Studieninteressierten die Gelegenheit, sich im persönlichen Gespräch über den Masterstudiengang zu informieren. Der Informationsabend stellt für Studieninteressierte jeweils eine wertvolle Anlaufstelle dar. Es besteht die Möglichkeit, nebst Fragen zum Studienaufbau, zur Dauer oder zu den Zulassungsbedingungen, auch solche zu den Berufsaussichten nach dem Studium oder zur Vereinbarkeit von Beruf und Studium zu klären.

Diplomfeier

Im Frühjahrsemester 2019 und im Herbstsemester 2019 haben 13 Studierende ihr Studium des Master of Arts in Educational Sciences abgeschlossen. Diese Absolventinnen und Absolventen waren am 20. März und am 18. September 2019 jeweils im Kollegienhaus mit Familienmitgliedern und Freunden zur Diplomfeier des Instituts für Bildungswissenschaften eingeladen. Dort wurden im Rahmen eines festlichen Anlasses die Abschlusszeugnisse überreicht und die erbrachten Leistungen gewürdigt. Die Diplomfeier wurde musikalisch vom Ensemble Il Respiro del Vento und Duo Atria umrahmt. Für eine gesellige Abrundung stand am Schluss der Feier ein Apéro bereit. Zukünftig wird die Diplomfeier einmal jährlich im September durchgeführt.

Willkommenslunch für neue Studierende

Im Herbstsemester 2019 führte das IBW erstmals einen Willkommenslunch für neue Studierende durch. Ziel dieses Mittagsanlasses war, dass neue Studierende einerseits einander und andererseits wichtige Ansprechpersonen sowie Dozierende kennenlernen. Am Anlass präsentierten Mitarbeitende des IBW die Büroräumlichkeiten des Instituts, stellten wichtige Ansprechpersonen vor (Studiengangsleitung, Vertiefungsrichtungsverantwortliche, Studienkoordinatorin, Studienberaterin) und gaben den neuen Studierenden hilfreiche Tipps zum Semesterstart. Zudem bot der Anlass bei Speis und Trank Gelegenheit, offene Fragen vor Studienbeginn zu klären. Dieser Anlass wird künftig zu Beginn jedes Semesters durchgeführt.

Antrittsvorlesung Prof. Dr. Elena Makarova

Am 12. November 2019 hielt Elena Makarova ihre Antrittsvorlesung in der Aula des Naturhistorischen Museums in Basel. Makarova studierte Sonderpädagogik und Logopädie an der Nationalen Pädagogischen Universität in Kiev. Darauf nahm sie in Bern ein Studium in Pädagogik, Slavischer sowie Russischer Philologie auf und wurde 2007 an der Philosophisch-Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern promoviert. Zwischen 2003 und 2015 war sie Assistentin und Oberassistentin an der Abteilung Pädagogische Psychologie der Universität Bern und forschte als SNF Gastwissenschaftlerin an der Victoria University of Wellington und an der University of Illinois at Chicago. Nach der Habilitation in Erziehungswissenschaft im Jahr 2014 war sie für zwei Jahre Professorin für Schulpädagogik mit besonderer Berücksichtigung sozialer, kultureller und sprachlicher Vielfalt an der Universität Wien und anschliessend Professorin für Erziehungswissenschaft am Institut Forschung und Entwicklung der Pädagogischen Hochschule der FHNW. Seit dem 1. Januar 2019 ist Makarova Professorin für Bildungswissenschaften und Direktorin des Instituts für Bildungswissenschaften an der Universität Basel.

Die Antrittsvorlesung stand allen interessierten Personen offen. Nach einem Grusswort vom Dekan der Philosophisch-Historischen Fakultät, Prof. Dr. Ralph Ubl, referierte Elena Makarova zum Thema «Akkulturation und Adaption von Jugendlichen mit Migrationshintergrund». Der Anlass wurde mit einem Apéro im Foyer des Museums abgerundet.



**Universität
Basel**

Institut für
Bildungswissenschaften

10 Dank

An dieser Stelle dankt die Direktion allen Mitarbeitenden des Instituts für Bildungswissenschaften für ihre wertvolle Arbeit und ihren Einsatz im Berichtsjahr.